

# Software Lizenzvertrag

## 1. Vertragsgegenstand

(1.1) Der Lizenzgeber stellt die Software als Freeware ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung, um dem Anwender zu ermöglichen, die Software auf Eignung zu prüfen. Die Einschränkung der Freeware besteht nur darin, dass max. 50 Rechnungen/Belege pro Jahr erstellt werden können. Bei mehr Bedarf, kann die Beschränkung durch Anforderung eines Upgrade-Key aufgehoben werden.

(1.2) Dieser Vertrag regelt nicht die Anpassung und Weiterentwicklung der Software, sowie die Softwarepflege, die Einweisung oder die Durchführung von Schulungen durch den Lizenzgeber. Solche Leistungen werden auf Grundlage von gesondert geschlossenen Vereinbarungen erbracht.

## 2. Installation der Software und Leistungsumfang

(2.1) Die Lieferung der Software erfolgt per Download und wird in Form eines ZIP-Archives oder einer Setup-Datei bereitgestellt. Eine Registrierung ist dafür nicht notwendig. Ein angeforderter Upgrade-Key wird per Mail ausgeliefert.

(2.2) Die Installation der Software auf der Systemumgebung des Anwenders nimmt dieser selbst vor. Die Prüfung der dafür notwendigen Systemvoraussetzungen obliegt ebenfalls dem Anwender.

(2.3) Mit der Installation wird dieser Lizenzvertrag anerkannt.

## 3. Preise

(3.1) Die Software selbst ist kostenlos. Für die Bereitstellung eines Upgrade-Keys werden 42,00 EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer berechnet.

## 4. Sachmängel

(4.1) Gemäß Stand der Technik ist es unmöglich, Anwendungsprogramme zu erstellen, dass diese in allen Anwendungsfällen fehlerfrei arbeitet. Die Software wird „wie sie ist“ zur Verfügung gestellt. Der Lizenzgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass die Software bei Systemänderungen jederzeit funktionsfähig bleibt. Sollte aufgrund dessen die Software nicht mehr geeignet sein, können daraus keine Rechte hergeleitet werden.

(4.2) Mängel müssen innerhalb von einer Woche nach ihrem erstmaligen erkennen schriftlich dem Lizenzgeber gemeldet werden.

## 5. Haftung

(5.1) Gemäß §§ 521, 523, 524 BGB haftet der Lizenzgeber nicht für Schäden jeglicher Art, die durch das Benutzen des Programms entstehen, es sei denn diese beruhen auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln des Lizenzgebers.

(5.2) Der Lizenzgeber haftet auch nicht für Datenverluste jeglicher Art, sowie die Wiederbeschaffung und Wiederherstellung dieser. Dem Anwender ist in diesem Zusammenhang bekannt, dass er eine regelmäßige Sicherung seiner Daten und des Systems vorzunehmen hat.

(5.3) Die Haftungshöhe ist auf den Kaufpreis der Software begrenzt.

## 6. Urheber- und Nutzungsrechte

(6.1) Die vom Lizenzgeber gelieferte Software (Anwendungsprogramm und Handbuch) ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte stehen ausschließlich dem Lizenzgeber zu.